

Germany-Friedberg/Hessen: Architectural and related services

OJ S 159/2015 19/08/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen vertreten durch Hessisches Baumanagement,
Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: info.vof-fbg@hbm.hessen.de

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Education

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

A.0421.151502 Justus-Liebig-Universität Sanierung Audimax, Campus Kultur- und Geisteswissenschaften, Standort Philosophikum.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Karl-Glöckner-Str., 35394 Gießen.

NUTS code DE721 Gießen, Landkreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Justus-Liebig-Universität Gießen plant im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 Investitionsphase III die Sanierung von Teilen des Lehr- und Hörsaalgebäudes A im Philosophikum II. Das Gebäude A enthält mit dem Audimax den größten Hörsaal der JLU mit rund 700m² und 1000 Sitzplätzen und ist zentral im Campus Kultur- und Geisteswissenschaften mit rund 10.000 Studierenden gelegen. Erweitert werden die Hörsaalkapazitäten im Gebäude A um die Hörsäle 025 (ca. 400m² und 520 Sitzplätze), sowie drei weitere Hörsäle (mit jeweils ca. 215m² und 200 Sitzplätze).

Das Haus A ist Bestandteil eines Campusensembles aus den 1960er Jahren. Zur Sicherung der Lehre sind Brandschutz- und Modernisierungsmaßnahmen geplant. Dies beinhaltet zum Einen die Ertüchtigung der Hörsäle selber aber auch die Ertüchtigung der Technischen Ausrüstung. Geplant ist auch die Erneuerung der raumluftechnischen Anlagen. Die Maßnahmen umfassen unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Budgets von 5.000.000 EUR (Bauwerkskosten KG 300 + 400 brutto gemäß DIN 276) das Audimax und weitere Hörsäle. Das Gebäude A umfasst neben den Lehrräumen in einem weiteren Gebäudeteil auch Institutsflächen, die während der Sanierungsmaßnahme in Nutzung bleiben. Ziel ist eine umfassende Qualitätsverbesserung der Umfeldbedingungen vor dem Hintergrund der deutlich intensiveren Nutzung (Anwesenheits- und Auslastungszeiten sowie Studierendenzahlen), damit die Nutzungszeiten sichergestellt und ausgeweitet werden können. Die Modernisierung dient somit der Aufwuchsbewältigung und der Nachhaltigkeit: Adäquate Studienbedingungen für erhöhte Studierendenzahlen ermöglichen und nachhaltige Absicherung der Ressource.

Ziel des Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Vergabebekanntmachung nach § 3 Abs. 1 VOF (2009) ist die Vergabe der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI, i. V. m. Anlage 10, Leistungsphasen 2 bis 8.

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Objektplanungsleistungen Gebäude gemäß § 34 HOAI i.V.m. Anlage 10, Leistungsphasen 2-8. Die Beauftragung erfolgt stufenweise vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel, zunächst erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 2, 3 und 4. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer Stufen besteht nicht.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Objektplanungsleistungen Gebäude gemäß § 34 HOAI i.V.m. Anlage 10, Leistungsphasen 5-8.

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.1.2016. Completion 28.2.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Deckungssummen jeweils 2.000.000 EUR für Personenschäden und 2.000.000. EUR für sonstige Schäden, jeweils zweifach maximiert. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Es handelt sich um preisrechtlich geregelte Leistungen im Anwendungsbereich der HOAI. Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der HOAI. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) aus Teil 3 Anlage 1/1 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Bewerbergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 2.1.1 Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind zwingend die vorgegebenen Formblätter zu verwenden. Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

Alle Formulare als rechtsverbindlich unterschriebene und abgestempelte Originale (Ausschlusskriterium); sowie als PDF-Datei(en) der vorgenannten Bewerbungsblätter auf Daten-CD;

2.1.2 Verbindliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet gemäß § 4 Abs. 2 VOF (Ausschlusskriterium);

2.1.3 Verbindliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF bestehen (Ausschlusskriterium);

2.1.4 Nachweis der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19. Dezember 2014 (Anlage „Tariftreueerklärung“, Ausschlusskriterium);

2.1.5 Nachweis der Berufszulassung des Geschäftsführers oder des vorgesehenen Projektleiters durch die Berechtigung, die Berufsbezeichnung „Architekt/in“ oder „beratender Ingenieur/in“ führen zu dürfen; es gelten die Ausführungen gemäß III.3.1) (Ausschlusskriterium).

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 2.2.1 Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5 Abs. 4a VOF und gemäß III.1.1) (Ausschlusskriterium);

2.2.2 Verbindliche Erklärung gemäß § 5 Abs. 4c VOF.

Angabe des Gesamtumsatzes (netto) der letzten drei Jahre und Angabe des Umsatzes für die angegebene Dienstleistung bezogen auf die letzten drei Jahre

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 4 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Minimum level(s) of standards possibly required: Zu 2.2.1 Deckungssummen jeweils 2.000.000 EUR für Personenschäden und 2.000.000. EUR für sonstige Schäden, jeweils zweifach maximiert

zu 2.2.2 Mindestanforderung Objektplanung Gebäude (Ausschlusskriterium): 250.000,00 EUR Jahresumsatz;

(Auswahlkriterium, Wichtung 12 %).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

2.3.1 Verbindliche Erklärung gemäß § 5 Abs. 5d VOF.

Angaben der Beschäftigten insgesamt, der Führungskräfte sowie der festangestellten mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure in den letzten 3 Jahren im Mittel;

2.3.2 Nachweis der beruflichen Befähigung der Führungskräfte gemäß § 5 Abs.5a VOF;

2.3.3 Angaben zur beruflichen Befähigung und Qualifikation der für die Projektleitung und die Objektüberwachung vorgesehenen Personen gemäß § 4 Abs. 3 und § 5 Abs. 5c VOF. Für die genannten Personen muss sichergestellt sein, dass sie dem Auftraggeber in Ausübung ihrer Tätigkeit kurzfristig jederzeit zur Verfügung stehen können;

2.3.4 Angaben zur Gewährleistung der Qualität gemäß § 5 Abs. 5f VOF;

2.3.5 Darstellung nach § 5 Abs. 5b VOF der in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen für bis zu 3 Referenzen mit jeweiliger Kurzbeschreibung

Es werden bis zu 3 Referenzprojekte gewertet, die darüber hinausgehende Zahl wird nicht gewertet. Es ist möglich, die Mindestanforderungen auch mit nur einer Referenz zu erfüllen.

Anforderungen an die Referenzen (Ausschlusskriterien):

— der Referenzbogen ist für jede Referenz vollständig auszufüllen und geforderte Anlagen sind beizulegen.

— Die Referenzen müssen in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf max. 3 DIN A4 Blätter zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z.B. Projektbroschüren).

- Angabe der Nutzfläche, der Bruttogrundfläche und der Bauwerkskosten (KG 300 + 400)
 - Angabe der beauftragten Leistungsphasen
 - Angabe von Leistungszeitraum des Bewerbers, Bauzeit und Übergabe an Nutzer
- Zusätzliche Anforderungen an die Referenzen (Auswahlkriterien):
- Bei der Referenz handelt es sich um einen Umbau
 - Bei der Referenz handelt es sich um einen Sonderbau
 - Bei der Referenz handelt es sich um eine Versammlungsstätte
 - Bei der Referenz wurde auch eine Schadstoffsanierung durchgeführt (nicht notwendigerweise im eigenen Leistungsumfang)
 - Angaben der Größe und Sitzplatzzahl des größten Raums
 - Angaben, ob Gegenstand der Referenz auch Brandschutzmaßnahmen im eigenen Leistungsumfang sind (Bewerber o. Bewerbergemeinschaft o. Bewerber mit Nachunternehmer)
- Sofern Bewerber bereits für das Land Hessen tätig waren, haben sie dies bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre – unter Angabe laufender und abgeschlossener Baumaßnahmen, des konkreten Leistungsumfangs sowie eines Ansprechpartners– vollständig mitzuteilen.
- Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 5 und 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2.3.1 Mindestanforderung (Ausschlusskriterium) 6 Beschäftigte, davon 4 festangestellte mit vergleichbaren Leistungen betraute Ingenieure;

(Auswahlkriterium, Wichtung 8 %);

zu 2.3.2 Berufsbezeichnung „Architekt/in“ oder „beratender Ingenieur“ mit Bauvorlageberechtigung

zu 2.3.3 Die für die Erbringung der Leistungen benannten müssen eine abgeschlossene Fachausbildung als Dipl.-Ing. TH/ FH bzw. Bachelor/Master an Universitäten oder Fachhochschulen oder eine vergleichbare Berufserfahrung aufweisen, sie dürfen sich durch entsprechend qualifizierte vertreten lassen. Für die Objektüberwachung ist zusätzlich eine angemessene Baustellenpraxis von mindestens 3 Jahren Voraussetzung. Sofern die Führungskräfte (vgl. III.2.3.2) nicht berechtigt sind die Berufsbezeichnung „Architekt/in“ oder „beratender Ingenieur/in“ zu tragen muss die für die Projektleitung vorgesehene Person zusätzlich zu den Anforderungen der Fachausbildung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/in“ oder „beratender Ingenieur/in“ berechtigt sein (Ausschlusskriterium)

(Auswahlkriterium, Wichtung 18 %)

zu 2.3.4 Auswahlkriterium, Wichtung 2 %

zu 2.3.5 Referenzen aus dem Bereich Objektplanung Gebäude gemäß § 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI

(Wichtung 20 % je Referenz, maximal 3 x 20 % = 60 %)

Anforderungen an die Referenzen (Ausschlusskriterien):

- Bei allen Referenzen muss die Bruttogrundfläche (BGF) größer als 1.000m² sein.
- die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein, d.h. die Übergabe an den Nutzer muss nach dem 31.07.2010 erfolgt sein.
- bei allen Referenzen muss der Auftraggeber öffentlicher Auftraggeber (öAG) i.S.v. § 98 GWB sein.
- für alle Referenzen müssen Bescheinigungen des öffentlichen Auftraggebers vorliegen.
- bei mind. einer Referenz hatte die für Projektleitung vorgesehene Person die Projektleitung inne
- bei mind. einer Referenz hatte die für die Objektüberwachung vorgesehene Person die Objektüberwachung inne

- mind. eine Referenz ist eine Versammlungsstätte i.S.v. § 2 Abs. 1 Muster-Versammlungsstättenverordnung
- für mindestens eine Referenz muss der erbrachte Leistungsumfang Lph 2 bis 8 gemäß HOAI nachgewiesen werden und die Lph 8 muss begonnen sein (Kriterium: Teilleistung der Lph 8 gem. Anlage 10 wird/ wurde erbracht durch Bewerber o. Bewerbergemeinschaft o. Bewerber mit Nachunternehmer)
- bei mind. einer Referenz muss es sich um einen Umbau i.S.v. § 2 Abs. 5 HOAI 2013 handeln. Die beiden weiteren Referenzen können Neubauten oder Umbauten sein.
- bei mind. einer Referenz muss es sich um einen Sonderbau i.S.v. § 2 Abs. 8 HBO o. vglb. LBOen handeln. Die beiden weiteren Referenzen können Regelbauten oder Sonderbauten sein.
- mind. eine Referenz enthält Hör-, Konzert- o. Theatersäle (Hörsaalgebäude, Audimax, Konzertgebäude, Theater), Größe und Sitzplatzzahl des größten Raums sind anzugeben.
- bei mind. einer Referenz wurde eine Schadstoffsanierung durchgeführt (nicht notwendigerweise im eigenen Leistungsumfang).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes
 Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt für die Objektplanung Gebäude sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gemäß § 19 Abs. 1 VOF nachweisen können.
 Teilnahmeberechtigt für die Objektplanung Gebäude sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Ingenieurs gemäß § 19 Abs. 2 VOF nachweisen können und über eine Bauvorlageberechtigung verfügen.
 Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Siehe III.2.1), III.2.2) und III. 2.3) sowie ergänzend gemäß den anzufordernden Bewerbungsunterlagen.

Die Wertung und deren Gewichtung ist darüber hinaus der den Bewerbungsunterlagen beigefügten Wertungsmatrix zu entnehmen.

Gewichtung

Durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (netto) der letzten drei Jahre 12,0 %

Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten sowie der festangestellten, mit entsprechenden

Leistungen betraute Ingenieure in den letzten drei Jahren sowie Qualifikation des für die Ausführung vorgesehenen Personals und Maßnahmen zur Qualitätssicherung: 28,0 %

Referenzen:

Je 20 %, also maximal 3 x 20 % = 60 %.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A.0421.151502

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 14.9.2015 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

15.9.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

A) Bewerbungen sind mittels vorgegebener Formblätter 1-fach auf Daten-CDs und in

Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben einzureichen (siehe III.2.1).

Bewerbungen per E-Mail und / oder Telefax werden nicht berücksichtigt.

b) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.

c) Im Falle von Bewerbergemeinschaften bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder Abs. 6 VOF sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. von jedem Nachunternehmer einzeln einzureichen.

d) Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 07.09.2015, 12:00 Uhr, schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.1) genannte Kontaktadresse zu richten.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/online suche_langfassung.html?showpub=H52WYC7XCEILW1R7

nachr. HAD-Ref. : 39/5784

nachr. V-Nr/AKZ: A.0421.151502.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügepflichten gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

14.8.2015